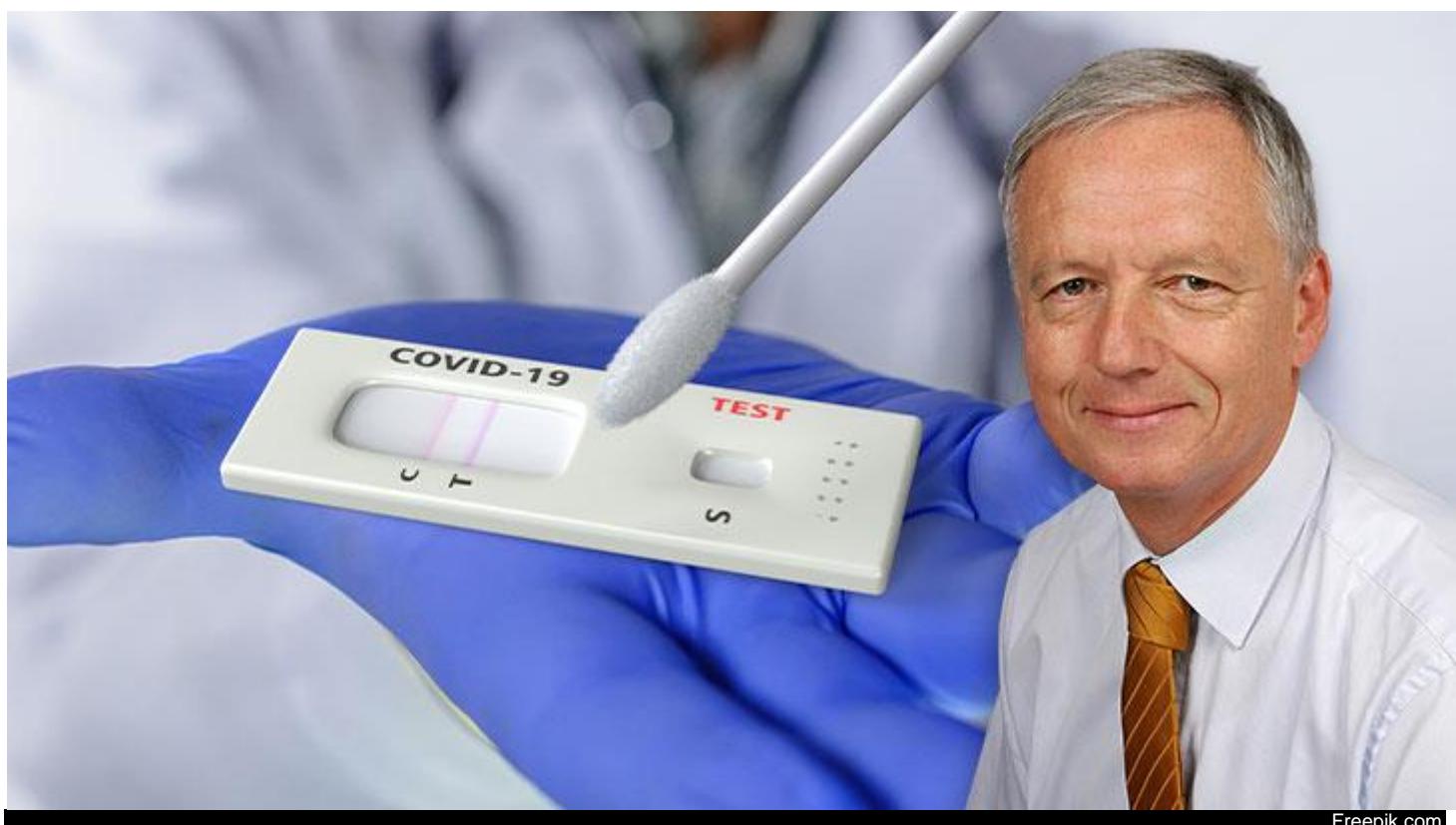


Per Massen-Manipulation zum Leibeigenen: Die Tests sind das Verbrechen



Freepik.com

- 31. Januar 2022

- Ohne Tests keine Zahlen
- Ohne Zahlen keine Pandemie
- Tests gaukeln Infektionen vor
- Für diagnostische Zwecke nicht geeignet
- "Mit PCR kann man so ziemlich alles in jedem finden"
- Der jetzige Widerstand gegen einen Impfzwang wäre auch bei den Tests nötig
- Die Pandemie bricht zusammen, wenn die Menschen die Kontrollen beenden

Am Anfang war vielleicht das Wort. Aber gleich danach kamen bei „Corona“ die Tests. Schleimhautabstriche, die zu nichts anderem dienten, als Infektionen vorzugaukeln und die Genome der Getesteten an Datenbanken zu liefern. Die aktuellen Höchststände positiver Tests sind von den tatsächlichen Erkrankungszahlen völlig entkoppelt. Seit Jahren steht eine sogenannte Validierung der Tests aus, also eine Bestimmung, was die Resultate der PCR-Tests eigentlich bedeuten.

Ein Gastkommentar von Dr. Gerd Reuther

Alle Tests produzieren falsch positive Resultate: je empfindlicher, desto häufiger. Und diese unrichtigen Befunde haben Folgen: Testwiederholungen, Kontrolluntersuchungen, Verbote und Einschränkungen. Nur mit den unsinnigen Testergebnissen werden vermeintliche „Inzidenzen“ Kranker, Krankheits-, „Wellen“ und eine „Impf“-Bereitschaft produziert. Ohne Tests keine Zahlen. Ohne Tests hätte es nie eine vermeintliche Pandemie gegeben. Die zu Unrecht Verdächtigten werden daher „asymptomatisch Kranke“ genannt. Für diagnostische Zwecke waren die Tests nie geeignet. „Mit PCR kann man so ziemlich alles in jedem finden“ hatte der Erfinder der Tests, der amerikanische Biochemiker Kary Mullis, 30 Jahre lang gewarnt. Es spricht einiges dafür, dass sein Tod 3 Monate vor dem Pandemiestart 2019 ebensowenig natürlich war wie die „Pandemie“. Eine Lungenentzündung kann man auch pharmakologisch herbeiführen...

Breiter Widerstand gegen Test-Pflicht wäre wünschenswert gewesen

Den jetzigen Widerstand breiter Bevölkerungsschichten gegen einen Impfzwang hätte man sich bei der Einführung von Testpflichten gewünscht. **Selbst wenn die vorsätzliche Gesundheitsschädigung mit Todesfolge durch die „Impfungen“ gestoppt werden könnte, ein normales Leben wird es nicht mehr geben, solange Menschen unsinnigen Testzwängen nachkommen. Tests haben das Potential, jedes Land in den Ruin zu treiben. Jede Art von Testzwängen ist der Anfang vom Ende eines unbeschwertes Lebens.** Wer sich einem unsinnigen Abstrich unterwirft, bevor er sein Tagwerk beginnt und öffentliche Bereiche betritt, hat seine Freiheit und Selbstbestimmung aufgegeben.

Er ist zum Leibeigenen des digital-finanziellen Komplexes geworden. Umso erschreckender ist der ungebremste Zuspruch zu den Tests seit ihrer Einführung. **Helfen Sie mit, die „Pandemie“ zu beenden, indem Sie sich einfach nicht mehr testen lassen! Kein Arbeitgeber, keine Bildungseinrichtung und kein Verkehrsbetrieb hat das Recht, von Ihnen Testergebnisse und Körperdaten zu verlangen.** Wenn ein größerer Prozentsatz der Menschen dies umgehend umsetzt, ist Schluss mit den Kontrollen. Die „Pandemie“ bricht in sich zusammen. Dann müssen wir nur noch die Pandemisten aus ihren Ämtern befördern.

Dr. Gerd Reuther ist Bestsellerautor und ehemaliger Chefarzt. Er war der jüngste Chefarzt Deutschlands. Später gab er seinen Posten auf. Sein Beruf ließ ihn aber nicht los, er schrieb mehrere Bücher zum Thema Medizin und Gesundheit.